



## **Wie bitte? „In der Weihnachtsbäckerei“ gestrichen!**

*„In nordrhein-westfälischen Kitas fliegt das beliebte Weihnachtslied ‘In der Weihnachtsbäckerei’ von Rolf Zuckowski von der Songliste.*

*Die GEMA macht dem Kita-Hit einen Strich durch die Rechnung: Wird das Lied vor den Eltern gesungen, muss der Kindergarten Gebühren zahlen. 150 Euro verlangt die GEMA bei einer öffentlichen Aufführung. Hintergrund ist, dass NRW anders als andere Bundesländer keinen Rahmenvertrag mit der GEMA hat. Darum muss jede Kita selbst einen Vertrag abschließen und zahlen – oder auf bestimmte Lieder verzichten.*

*Jedes Lied muss einzeln angemeldet werden, spontane Gesangseinlagen sind nicht möglich. Dazu kommt weiterer bürokratischer Aufwand: Die Einrichtungen müssen angeben, wie lang die Feier dauert, wie groß die Räumlichkeiten sind und wie lang Musik gespielt wird“ (t-online 19.12.2023).*

### **Gehts noch? Deutsche Leit(d)kultur?!**

Dieses Lied begeistert schon seit vielen Jahren Kinder und auch Erwachsene, wird doch die kalte Winter- und Vorweihnachtszeit so besungen, wie Kinder es mögen – mit Leckereien und Kleckereien, Teig ausstechen und auf Blechen, Plätzchen backen und dann naschen. Das Lied ist nicht wegzudenken aus unserem Repertoire.

**An alle Mütter und plätzchenliebende Frauen: Kommt und macht mit im Frauenverband Courage! Wir wärs, wenn wir den Herrschaften/GEMA mal eine „spontane Gesangseinlage“ in Dauerschleife vorsingen, vielleicht so:**

**„Mit der Weihnachtsbäckerei,  
gibts so mache Ärgerei.  
Wenn Kinder singen,  
soll das noch Gebühren bringen?!  
Oh du fröhliche GEMA-Zeit,  
das geht nun wirklich hier zu weit.  
Schluss mit Kassieren und Geldgier pur,  
Courage kämpft für bessere Zukunft und Kultur!“**

**Euch allen und trotz allem entspannte Feiertage und jede Menge Zuversicht fürs neue Jahr!**

Linda Weißgerber, Courage-Wuppertal